

Nettikette des Schützenbezirkes Unterfranken für seine Schützenvereine
zum Umgang in Zeiten der COVID 19 - Pandemie



Bitte **wasche beim Eintritt ins Schützenhaus bzw. zum Schießstand die Hände** (mind. 30 Sek.) entweder mit Seife und Wasser oder benutze Händedesinfektionsmittel (30 Sek. verreiben).

Wir halten Abstand zum Nächsten (mindestens 1,5 m).

Wir begrüßen und verabschieden uns mit einem Lächeln – das Händeschütteln lassen wir bis auf weiteres bleiben.

Bei Krankheit oder Krankheitssymptomen bleibst Du bitte zuhause.

Bitte huste oder niese (wenn nötig) in die Armbeuge.

Bitte berühre nichts unnötig bzw. fasse nur das Nötigste an (Flächendesinfektion).

Wir sind **nur in kleinen Gruppen (max. 5 Pers.) am Schießstand – und beachten den Mindestabstand** (keine Zuschauer!).

Die Trainer und Betreuer tragen bitte beim Unterschreiten des Mindestabstandes ggf. einen Mund- bzw. Gesichtsschutz (Maske oder Visier) – auch als Eigenschutz.

Wir halten ca. 2 m Abstand am Schießstand (mind. 1 Schießstand dazwischen bleibt frei!).

Nach Beendigung des Trainings desinfizieren wir unseren benutzten Bereich am Schießstand und waschen uns die Hände.

Nach der Benutzung von Vereinssportgeräten und Vereinsgegenständen desinfizieren wir diese vor dem Zurückgeben bzw. Wegräumen.

Besondere Regeln gelten für die Benutzung von Vereinswaffen:
Bitte die Hände desinfizieren, bevor wir die Waffe in die Hand nehmen!

Wir betreten das Vereinsheim nur zum Erreichen und Verlassen der Schießstände. Das Schützenhaus bzw. den Schießstand verlassen wir zügig nach Beenden des Schießens.

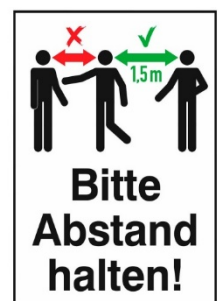
Ein Eintrag in das Schießbuch ist zwingend notwendig zur Dokumentation.

Wir beachten während des Aufenthaltes konsequent die Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen nach den aktuellen gesetzlichen Vorgaben.

Eine verantwortliche Standaufsicht muss anwesend sein!

Mathias Dörrie, Bezirksschützenmeister
Volker Rühle, Bezirkssportleiter

Stand: 20. Mai 2020



**Bitte
Abstand
halten!**